

Sommer 2016 30. Jahrgang

BeO^{zytig}

Organ des Fördervereins **Radio BeO**



**BeO-Sommer-
programm,
4. Juli bis
7. August 2016**



www.radiobeo.ch



4 Mike Parkin – In Memoriam



10 Aktuelles aus dem
Volksmusikteam



16 Prominente Gäste

Impressum

BeO-Zytig
Organ des Fördervereins
Radio BeO

Erscheint
Vierteljährlich

Auflage
6000 Exemplare

Herausgeber
Förderverein Radio BeO
Postfach 601, 3800 Interlaken
Telefon 033 888 88 86
Fax 033 888 88 35

Redaktion
Radio Berner Oberland

Koordination
Claudia Dettmar

Werbung, Inserate
Werbeabteilung Radio BeO
Telefon 033 888 88 30

Layout, Gestaltung
Seitz Graphic Design
visuelle Kommunikation
Arthur Seitz
Helvetiastrasse 34
3800 Unterseen
Telefon 033 822 51 82
art.s@bluewin.ch

Druck
Merkur Druck AG
Gaswerkstrasse 56
4900 Langenthal

Inhalt

- 1 Editorial**
- 2 Studioplauderei**
- 4 Mike Parkin – In Memoriam**
- 6 Vorschau Events 2016**
- 7 BeO-Sommerprogramm**
4. Juli bis 7. August
- 8 BeO-Sommerreise**
4. Juli bis 7. August
- 9 1. August – ein spezieller Tag**
- 10 Aktuelles aus dem Volksmusikteam**
- 11 Radio BeO-Stubete**
- 12 SEF Swiss Economic Forum**
- 14 BeO-Älplergrüess**
6. Juli bis 3. August
- 15 Wacker Thun**
- 16 Prominente Gäste bei Radio BeO**
- 19 «BeO-Hymne» gesucht!**
- 21 Langlauf-Schweizer-Meisterschaften**
- 22 BeO-Gast – während einer Woche**
- 23 Eidg. Schwingfest Estavayer**
26. bis 28. August
- 24 Rätsel**
Sudoku-Auflösung & GewinnerInnen, Frühling 2016
BeO-Intellitest-Auflösung & GewinnerInnen, Frühling 2016
- 26 BeO-Postauto-Quiz**
- 27 BeO-Zytig – Sudoku mit Gewinnchance**
- 28 BeO-Quiz Kunsthaus Interlaken**
- 29 BeOlino – der Spassvogel**
Täuschung – zweideutig
- 30 BeOlino – Rätselauflösung**
Täuschung & BeO-Fehlerbild, Frühling 2016
- 32 BeO-Programm raster**



Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Das Vereinsleben des Fördervereins Radio BeO zeigte auch im vergangenen Berichtsjahr keine grossen Ausschläge. Der Verein blieb stabil in seiner Grösse und hat aktuell 4885 Mitglieder. Auch dies zeigt die grosse Unterstützung, die Radio BeO nach wie vor aus dem Kreis seiner Hörerschaft erhält. Wir heissen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen!

Wie bereits in den Vorjahren war auch im Jahr 2015 die Betriebsgesellschaft von Radio BeO dankbar für einen erheblichen Zustupf des Fördervereins. Der Verein konnte damit einmal mehr mithelfen, das Defizit des Radiobetriebs auf eine zulässige Höhe zu reduzieren. Damit erfüllt der Förderverein immer noch seinen ursprünglichen Hauptzweck: die Förderung und Unterstützung des Radiobetriebs im Berner Oberland.

Nach wie vor ist der Förderverein mit rund 20 Prozent der grösste Einzelaktionär der Radio Berner Oberland AG. Das wird auch weiterhin so bleiben: Im Aktionariat gab es 2015 keine grösseren Veränderungen und der Förderverein hat zusammen mit den leitenden Personen von Radio BeO seit längerem eine Mehrheit der Aktionärsstimmen. Gegen

den Willen des Fördervereins und des BeO-Kaders sind also keine grundlegenden Veränderungen bei der Betriebsgesellschaft möglich. Der Förderverein bleibt damit ein massgeblicher Garant für die weitere Selbstständigkeit und Unabhängigkeit unseres Oberländer Radios. Für dieses besondere Engagement danke ich allen Mitgliedern des BeO-Fördervereins an dieser Stelle wieder einmal von ganzem Herzen!

Finanzen

Per 31.12.2015 beläuft sich das Vereinsvermögen auf Fr. 118847.–. Die Jahresrechnung weist für 2015 einen Verlust von Fr. 39654.– aus. Die Spende an die Radio Berner Oberland AG für das Geschäftsjahr 2015 beträgt Fr. 80000.–.

BeO-Zytig

Schwerpunkte des Vereinsorgans waren weiterhin Rückblicke auf Liveübertragungen und Aussenaktionen und Ausblicke auf die vielfältigen BeO-Aktivitäten. Ausserdem wurde die Serie mit kurzen Vorstellungen der BeO-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter weitergeführt. Mit der viermal jährlich erscheinenden BeO-Zytig erhalten die Mitglieder des Fördervereins exklusiv einen etwas tieferen Einblick hinter die Kulissen ihres Radiobetriebs. Dies mag den Vereinsmitgliedern eine kleine Entschädigung für ihr ausserordentliches Engagement sein.

Aktionen

Mit seinem Info-Stand war der Förderverein Radio BeO wie in den Vorjahren an mehreren Ausstellungen und Veranstaltungen vertreten: an der AgriMesse Thun,

OHA Thun, Neuland Thun, IGA Interlaken, an allen BeO-Stubeten und erstmals an der GstaaderMesse. Durch diese Aussenauftritte können sich Radio und Förderverein einem weiteren Publikum persönlich vorstellen, und immer wieder können Neumitglieder für unseren Förderverein gewonnen werden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die solche Anlässe zu einem Erlebnis für Besucher und Hörerschaft machen und bei den Stubeten und den übrigen Aussenauftritten neue Mitglieder für den Förderverein werben!

Dank und Ausblick

Meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für ihre konstruktive Mitarbeit, die von ihnen seit jeher rein ehrenamtlich und ohne irgendwelche Entschädigungen geleistet wird. Ich danke allen herzlich, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass Radio BeO und der eng mit ihm verbundene Förderverein die vergangenen Jahre heil überstanden haben, obwohl uns kein reicher Götti in Form eines Grossverlags zur Seite steht. Der Dank richtet sich ganz speziell an alle Mitglieder des BeO-Fördervereins, die mithelfen, Radio BeO auch in Zukunft unabhängig zu erhalten. Denn man kann es nicht oft genug wiederholen: Der Förderverein Radio BeO bleibt der wichtigste Garant für den Weiterbestand unseres Radios! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Radios wissen das Engagement der Vereinsmitglieder sehr zu schätzen.

Thomas Morgenthaler-Jörin
Präsident



**«BIGUGEGL» und andere
Abkürzungen oder wie der
Name «BeO» entstand**

Unsere heutige Sprache ist zunehmend von Abkürzungen geprägt. Dies hat damit zu tun, dass Abkürzungen besser zu merken und gerade bei den neuen technischen Möglichkeiten wie z. B. bei den SMS besser und einfacher zu gebrauchen sind. Denn statt lange Wörter einzutippen, schreibt man einfach eine Abkürzung.

Mit der Zeit und mit dem vielfachen Gebrauch werden dann in unserem täglichen Sprachgebrauch solche Abkürzungen als eigenständige Begriffe benutzt. Dabei geht meistens die Kenntnis über den Ursprung der Abkürzung verloren.

So wissen wenige, dass «CNN» eigentlich «Cable-News-Network» heisst, so kennen zwar alle die «BBC», aber nur wenige wissen, dass diese Abkürzung für «British Broadcasting Corporation» steht. So finden viele «AC/DC» super, wissen meistens aber nicht, dass dies eigentlich

die englische Bezeichnung für «Wechselstrom-Gleichstrom» ist.

Oder wer spricht heute noch vom «Personal-Computer» («PC») oder von der «Compact-Disc» («CD»)?

Auch im regionalen Bereich haben sich Abkürzungen eingebürgert: Die Bahnstrecke «Bern-Lötschberg-Simplon» wird zur «BLS», das Busunternehmen «Steffisburg-Thun-Interlaken» wird zur «STI» und die «Oberländische Herbstausstellung» kennen alle als «OHA».

Auch Werbeprofis arbeiten schon lange mit Abkürzungen: Ein wunderschönes Beispiel ist die damalige sehr erfolgreiche Fonduewerbung: «FIGUGEGL» («Fondue isch guet und git e gueti Luune»). Bemerkenswert ist diese Abkürzung auch, weil sie anscheinend entstanden ist, weil damals jemand im Briefverkehr zwischen der Werbeagentur und der schweizerischen Käseunion nicht immer den ganzen Werbesatz schreiben wollte und deshalb diese Abkürzung erfand.

Studioplauderei

Auch der Name unseres Radios ist eine Abkürzung und auch diese Abkürzung hat eine spannende Geschichte.

Als Thomas Morgenthaler und ich vor rund 30 Jahren in den Vorbereitungen für unser neues Radio einen Namen suchten, war es uns schnell mal klar, dass wir nicht nur den offiziellen und etwas langen Namen «Radio Berner Oberland» benutzen wollten, sondern dass wir eine gute und vor allem eine einprägsame Abkürzung brauchten.

Natürlich hatten wir kein Geld, um eine Agentur zu beauftragen, einen guten Namen zu erfinden. Deshalb setzten wir uns zusammen und legten ein paar Kriterien für einen Namen fest:

- Der Name muss leicht auszusprechen sein.
- Der Name muss eine klare Beziehung zu unserer Region haben.
- Der Name muss gut merkbar sein.
- Der Name muss originell sein.
- Der Name muss kurz sein, damit er als Abkürzung vor die Namen der verschiedenen Radio-Sendefässer gestellt werden kann.

Es war nicht leicht, allen diesen Kriterien gerecht zu werden, und als Thomas und ich nach einigen Abenden mit vielen guten Gesprächen und manchem guten Tropfen die Abkürzung **«BeO»** erfunden hatten, wussten wir, dass wir einen würdigen und vor allem einprägsamen Namen gefunden hatten.

Wir waren natürlich stolz, die Schöpfer dieses damals neuen und guten Marketingnamens für unser Radio zu sein. Dass wir mit dieser neuen Abkürzung zusätzlich auch einen neuen Namen für unsere Region und für viele andere Unternehmen geschaffen hatten, merkten wir erst viele Jahre später.

Denn die Abkürzung «BeO», die wir für unser Radio kreiert hatten, wurde zu einem grossen Erfolg für die ganze Region. Viele Firmen, Organisationen und Vereine haben seitdem den Namen kopiert und übernommen.

So gibt es heutzutage «BeO-Holz», «BeO-Computer», «BeO-Fleisch», «BeO-Taxis», «BeO-Wohnmobil», «BeO-Funpark», «BeO-Logistik», «beo-bike-week», «beo-immoteam» und viele viele mehr. Auch verschiedene touristische und andere Organisationen haben den Namen «BeO» für ihre Projekte übernommen.

Der Erfolg unsere Namens «BeO» hat uns natürlich ermuntert, diese Abkürzung weiter zu entwickeln.

So haben wir vor ein paar Jahren das Wort «BeOLand» eingeführt. Dieses neue Wort soll das Sendegebiet unseres Radios repräsentieren und eine geographische Region zusammenbringen. Ich bin sicher, dass auch dieser Name ein sogenannter «Brand» wird.

Wenn nun Thomas und ich im nächsten Jahr auf 30 Jahre Radio BeO zurückblicken, so werden wir zusammen mit dem BeO-Gründervater Paul Günter auch auf die Erfolgsgeschichte unserer Abkürzung «BeO» anstossen; eine Abkürzung, die für unser Radio, für unsere Region und für viele Unternehmen und Organisationen ein fester Begriff geworden ist.

Mit lieben «BeO-Grüssen»

Martin Muerner
Sendeleiter Radio BeO

Übrigens zum Ersten:

Geniessen Sie den Sommer zusammen mit dem einzigartigen «BeO-Sommerprogramm». Radio BeO sendet ab Montag, 4. Juli zusätzliche Sendungen, Beiträge, Aktionen und Wettbewerbe; alles gemischt mit vielen Sommerhits und einer aufgestellten Moderation. Alle Infos unter www.RadioBeO.ch.

Übrigens zum Zweiten:

«BIGUGEGL» im Titel dieser Studioplauderei heisst: «BeO isch guet und git e gueti Luune.»

In Memoriam



Mike Parkin, 27. Mai 1946 – 2. Juni 2016



Very few people ever really are alive
And those that are never die;
No matter if they are gone.
No one you love is ever dead.
Ernest Hemingway

Tief betroffen müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser geschätzter Arbeitskollege und langjähriger Mitarbeiter

Mike Parkin

27. Mai 1946

kurz nach seinem 70. Geburtstag am 2. Juni 2016 verstorben ist.

Mike war seit dem Start von Radio BeO mit grossem Engagement dabei. Der systematische Aufbau eines Musikarchivs war sein Verdienst. Alle seine Sendungen wurden legendär. Das «BeO-Infotourist», das er gemeinsam mit Rosemarie Schmocker während vieler Jahre täglich in Englisch produzierte, hatte für die Einheimischen, viele Gäste und via Internet bei der Hörerschaft aus der ganzen Welt Kultcharakter. Die Sendung war so eng mit seiner Persönlichkeit verbunden, dass sie vor einigen Jahren zusammen mit ihm in Pension ging.

Sein Herzblut für das Radiomachen war einzigartig und sein Einsatz für unser Radio mehr als ausserordentlich. Mike Parkin war ein grosser Glücksfall für Radio BeO!

Wir sind dankbar für alles, was Mike für unser Radio geleistet hat. Und wir sind froh, dass wir ihn kennenlernen und viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten durften. Die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Sendungen werden wir in liebevoller Erinnerung behalten.

Danke Mike!

Radio Berner Oberland AG
Verwaltungsrat, Geschäfts- und Sendeleitung,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In Memoriam MIKE PARKIN

Mit großer Betroffenheit und Traurigkeit haben wir vom Tod von Mike Parkin erfahren.

Mit Mike verliert Radio BeO einen äusserst liebenswürdigen und sehr engagierten Mitarbeiter. Mike war immer für alle da, Mike hat allen immer geholfen, wenn Probleme oder Fragen gerade im Zusammenhang mit Musiktiteln auftauchten. Mike war einzigartig und Mike engagierte sich in einer ausserordentlichen Art und Weise für Radio BeO. Mike hatte alle gern, und alle hatten Mike gern.

Unser erster Kontakt mit Mike fand im Jahr 1986 statt; wir waren damals alle voll mit den Vorbereitungen für die Gründung von Radio BeO beschäftigt. Damit wir möglichst viele Menschen für die Radioarbeit begeistern konnten, veranstalteten wir einen Informationsanlass in Spiez. Am Schluss der Veranstaltung trat ein unscheinbar wirkender Mann auf uns zu und bot an, uns sein grosses Musikarchiv für unser neues Radio zur Verfügung zu stellen. Natürlich waren wir begeistert – welch wunderbares Angebot!

Aus diesem ersten Kontakt in der Gründerzeit ergab sich eine fortlaufende Zusammenarbeit von Mike mit Radio BeO. Da war zuerst der Aufbau eines BeO-Musikarchivs. Dank Mike kam Radio BeO in den Genuss eines grossen Musikarchivs, das in der Schweizer Radioszene einmalig war – Mike archivierte und ordnete für Radio BeO in all den Jahren über 700'000 Musiktitel, die mittels eines von ihm entworfenen Computerprogramms schnell abgerufen werden konnten. Dann die Gründung des berühmten *«BeO-Infotourist»*, einer in der Schweiz einzigartigen Sendung, die er mit Rosemarie

Schmocker viele Jahre lang äusserst erfolgreich in Englisch produzierte und die weltweit gerade von Auslandschweizern Aufmerksamkeit erhielt. Aber auch der Start der Sendung *«BeO-Country»*, der Beginn der *«BeO-Schlagerhits»* und natürlich seine Mitarbeit im *«BeO-Wuko»* waren sehr erfolgreich. Gerade beim Wunschkonzert kam eine der ganz grossen Stärken von Mike zum Zug: Dank seinem immensen Wissen und seiner grossen Musiksammlung, die er immer aktualisierte, konnte er der Hörerschaft von Radio BeO alle Musikwünsche erfüllen! Und Mike setzte sich zum Ziel, die Wünsche innerhalb von Sekunden auf den Sender zu bringen. All seine Sendungen wurden legendär und Mike setzte jeweils alles in Bewegung, damit wirklich alles perfekt über den Äther ging.

Sein Herzblut für Radio BeO war einzigartig – sein Einsatz ausserordentlich. Mike Parkin war ein großer Glücksfall für Radio BeO!

Wir sind sehr dankbar für alles, was Mike für unser Radio geleistet hat. Nun ist er nicht mehr unter uns.

Wir sind froh, dass wir ihn kennenlernen und viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten durften.

Wir werden Mike, aber auch die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die vielen Sendungen und seine große Arbeit für unser Radio in liebevoller Erinnerung behalten.

DANKE MIKE!

Thomas Morgenthaler-Jörin
Geschäftsleiter

Martin Muerner
Sendeleiter

In Erinnerung



Vorschau auf kommende Events

Fussball-Super-League-Spiele	Radio BeO ist bei allen FC-Thun-Spielen live dabei Saison 2016/2017
Beach Volleyball World Tour Gstaad	5. bis 10. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
WTA-Tennis-Turnier Gstaad	11. bis 17. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
ATP-Tennis-Turnier Gstaad	16. bis 24. Juli Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
Tour de France im Berner Oberland	20. Juli Radio BeO live dabei
29. Brienzersee-Rockfestival	5. bis 7. August Radio BeO live dabei
Olympische Spiele Rio	5. bis 21. August Olympia-Bulletin
23. Thuner Stadtlauf	Samstag, 27. August Resultate im BeO-Sport, Berichte im BeO-Info
OHA Oberländische Herbstausstellung Thun Expo	26. August bis 4. September Radio BeO live dabei
24. Jungfrau-Marathon	Samstag, 10. September Radio BeO live dabei
Herbscht-i-vent, WAG Gwatt	Samstag, 10. September Radio BeO live dabei
IGA Interlakner Gewerbeausstellung	Mittwoch, 19. bis Sonntag, 23. Oktober Radio BeO live dabei
Neuland Berner Oberland Thun Expo	Donnerstag, 3. bis Sonntag, 6. November Radio BeO live dabei
Schwingfeste 2016	Radio BeO live dabei 17. Juli: Kantonales Schwingfest Meiringen 31. Juli: Brünig-Schwinget 27./28. August: Eidg. Schwingfest Estavayer

BeO-Sommerprogramm

4. Juli bis 7. August 2016

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wettbewerbe – Aktionen – Verlosungen

8:15 BeO-Familien-Champion

Das legendäre Morgenduell spielen wir auch während des Sommerprogramms! Während fünf Wochen haben Montag bis Freitag täglich zwei Personen einer Familie, z. B. Mütter und Väter, das Glück mitzuspielen.

Die Person, die das Tagesduell gewinnt, erhält einen Ausflug für die ganze Familie geschenkt.

12:15 BeO-Club- und Vereins-Aktion

Radio BeO stellt vom Montag bis Sonntag Clubs und Vereine im BeO-Land vor. Parallel läuft auf der Website von Radio BeO ein Voting, bei dem für die Clubs und Vereine eine Stimme abgegeben werden kann. Der Club/Verein mit den meisten Stimmen gewinnt am Sonntag um

12:15 einen Getränke-Gutschein im Wert von 200 Franken, einlösbar bei Dummermuth Eggermann Collection GmbH in Thun, Gunten und Heimenschwand.

12:45 BeO-Glace-Aktion

Radio BeO sorgt während des Sommers für die richtige Abkühlung. Von Montag bis Freitag verlost Radio BeO täglich fünf Becher Glace von Glaceneit im Gwatt.

16:15 BeO-Glückspilz-Aktion

In diesem Jahr verlosen wir keine Treffen mit Promis, sondern spezielle Erlebnisse, die es nicht oder nur mit viel Geld zu kaufen gibt, in der BeO-Glückspilz-Aktion. Unter anderem hat jemand die Chance, in der Führerkabine von Interlaken-Ost bis auf das Jungfrauoch

mitzufahren oder auch bei einer nächtlichen Pistenpräparierung auf dem Glacier 3000 dabei zu sein. Spezielle Erlebnisse, die unvergesslich bleiben werden.

18:15 BeO-Shopping-Quiz

Radio BeO geht shoppen und kauft unter anderem Kleider, Accessoires etc. ein. Die Liste ist lang. Wer ein gutes Shopping-Gespür hat und erraten kann, für wie viel Geld Radio BeO eingekauft hat, gewinnt die gesamten Einkäufe. So lässt sich sehr gut shoppen.

► BeO-Werbung wirkt – Kundenstatement

Elsbeth Krieg, Geschäftsleitung TUSSY AG, Uetendorf

«Mit Radio BeO erreichen wir immer mehr einen grösseren Kundenkreis. Für unsere Firma ist Radio BeO die beste Art, auf uns aufmerksam zu machen. Ferner schätzen wir die verschiedenen Varianten der Werbung, zudem ist sie sehr kostengünstig. Dazu kommt noch eine angenehme Zusammenarbeit.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

«BeO-Sommerreise»

4. Juli bis 7. August 2016

Kulturelle Einblicke, interessant in Szene gesetzte Kunstaussstellungen, leidenschaftliches Theater, Musikfestivals und besondere Konzertlokale im BeO-Land. Darüber berichtet Radio BeO täglich während fünf Wochen. In der Sonderserie BeO-Sommerreise jeweils von Montag bis Freitag, 9:15 und 15:15, Samstag, 9:45 und Sonntag, 16:15.

4.7. bis 10.7.

Freilichttheater und Musical

Theater unter freiem Himmel. Mit professioneller Besetzung am Bal-lenberg oder mit Laienschauspie-lern im Stockental. Unter freiem Himmel wird auch das Musical auf der Thunerseebühne gezeigt.

11.7. bis 17.7.

Theater – Schlossspiele und Spil-Lüt

An der Lenk und in Steffisburg nennen sich die Theatergruppen schlicht Spil-Lüt, während es in Thun und Spiez Ensembles hat, die sich Schlossspiele nennen.

18.7. bis 24.7.

Kultlokale – die besonderen Konzertstätten

Es gibt sie noch, die Kultlokale im BeO-Land. Und wer kennt sie nicht: Goldener Anker, Interlaken, Cafe Bar Mokka, Thun, oder die Mühle Hunziken in Rubigen.

25.7. bis 31.7.

Kunsthäuser – mit renommier-ten Kunstaussstellungen oder regionalem Kunsthandwerk

Mit dem Kunstmuseum in Thun und dem Kunsthaus in Interlaken verfügt das BeO-Land über zwei renommierte Häuser. Aber auch die «Kleineren» haben etwas zu bieten.

1.8. bis 7.8.

Festivals – die aussergewöhn-liche Vielfalt

Das BeO-Land ist mit Festivals verwöhnt: Country in Interlaken, Grindelwald oder Gstaad, Pop-Rock in Brienz oder auf der Kleinen Scheidegg, Schlager in Uetendorf und klassische Musik in Gstaad, Interlaken oder Meiringen.

Am Ende der jeweiligen Woche wird in der Sendung BeO-Sonntig (ab 19:00) jeweils eine Zusammenfassung aus-gestrahlt.



1. August – ein spezieller Tag auch für Radio BeO

Radio BeO präsentiert am Bundesfeiertag ein Sonderprogramm mit vielen Höhepunkten, unter anderem:

-  Ein Tag voller Musik von Schweizer Musikschaaffenden – Radio BeO spielt den ganzen Tag ausschliesslich Schweizer Musiktitel
-  BeO-Hörerinnen und BeO-Hörer erzählen, was ihnen der Nationalfeiertag bedeutet und was sie an diesem Tag machen
-  Liveschaltungen zu Sennerinnen und Sennern im Berner Oberland
-  Eine volkstümliche Sondersendung ab 19:00 bis 23:00 mit urchiger und lüpfiger Volksmusik

Radio BeO – Service public für das BeOLand

► BeO-Werbung wirkt – Kundenstatement

Iris Hugger, Geschäftsführerin Jungfrau World Events, Interlaken

«Wir schalten Radiowerbung, weil Werbung im Radio Berner Oberland das beste Werbemittel ist, um eine optimale regionale Abdeckung zu erhalten. Radio BeO ist volkshnah, immer topaktuell und aus unserer Region nicht mehr wegzudenken.»

Buchen auch Sie «BeO-Radiowerbung»:

werbung@radiobeo.ch oder 033 888 88 30 (Bürozeiten)

Aktuelles aus dem Volksmusikteam

60 Jahre Vreny

Alessandri-Stadelmann

Am 7. April dieses Jahres durfte die bekannte und allseits beliebte Jodlerin, Komponistin, Dirigentin und Familienfrau, Vreny Alessandri-Stadelmann, ihren 60. Geburtstag begehen. Dieser spezielle Geburtstag wurde ausgiebig gefeiert, und Vreny war, unter anderem, auch zu Gast bei Radio BeO.

Im Rahmen eines Volksmusikporträts stand sie der Moderatorin Manuela Burgener während einer Stunde Red und Antwort.

Die Sendung wurde musikalisch umrahmt mit Liedern und Musik, die von Vreny selber komponiert worden sind oder ihr gefallen. Vreny, herzlichen Dank für diese kurzweilige Stunde und weiterhin alles Gute!



Wir halten Wort

In der «schön&gmütlech»-Schluss-Sendung 2015 wollten wir von unseren Zuhörern wissen, wer sich bei welcher Gelegenheit nervt. Es galt, fünf Begebenheiten dem richtigen Moderator oder der richtigen Moderatorin zuzuordnen. Am besten gemacht hat dies Hanspeter Zaugg, ehemals Älplerfründe Eggwil, wohnhaft im Emmental. Der Gewinn war ein Nachtessen mit einem Moderator oder einer

Moderatorin vom Volksmusikteam. Ausgewählt wurde Manuela Burgener. Kürzlich verabredete sie sich mit dem Wettbewerbsgewinner im Restaurant «Bädli» in Langnau i.E., und der Gutschein konnte nun endlich eingelöst werden. Wurde der Apéro noch am Stammtisch in lustiger Runde genossen, blieb beim darauffolgenden «Tête-à-Tête» und feinsten Kost genügend Zeit, sich zu unterhalten. An dieser Stelle ein Dankeschön dem

freundlichen Team vom Restaurant «Bädli» und natürlich auch dem Wettbewerbsgewinner Hanspeter Zaugg.

In rund sieben Monaten folgt der nächste Wettbewerb im «schön&gmütlech» – wir freuen uns auf Sie!

Wir sind in Ihrer Nähe. Gerade, wenn mal etwas schief geht.



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

www.mobi.ch/interlaken

BeO-Stubete Programm 2016

Grosser Wettbewerb

Tag	Datum	Zeit	Austragungsort	Reservation
SO	03.07.	10:00 bis 12:00	Bergrestaurant Hornberg, Saanenmöser	033 744 13 65
SO	17.07.	10:00 bis 12:00	Restaurant Campagna, Belp	031 819 15 55
SO	14.08.	10:00 bis 12:00	Hotel-Restaurant Spillgarten, Schwenden	033 684 12 84
SO	04.09.	11:00 bis 13:00	Berghotel Engstligenalp, Adelboden	033 673 22 91
FR	07.10.	19:00 bis 21:00	Coop Restaurant Heimberg	Keine Reservation
SA	05.11.	20:00 bis 22:00	Restaurant Landhaus Saanen/Gstaad	033 744 56 39
SO	04.12.	10:00 bis 12:00	Restaurant Lamm, Rüschegg	031 738 81 37

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen unter: www.RadioBeO.ch

Ein Besuch der «BeO-Stubete» lohnt sich im 2016, nebst musikalischen und kulinarischen Leckerbissen, ganz besonders:

Sie können an jeder BeO-Stubete beim «Grossen Wettbewerb» mitmachen, zugleich sind Sie bei der Schlussverlosung an der letzten BeO-Stubete 2016 dabei und gehören vielleicht zu den glücklichen Gewinnern einer Kreuzfahrt.

Hauptpreis: Eine Kreuzfahrt für zwei Personen, gestiftet von Ernst Marti AG, Reiseveranstalter, Kallnach.

Über Wettbewerbe führt Radio BeO keine Korrespondenz, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sponsor:

**Ernst Marti AG, Reiseveranstalter
Brühl 11, 3283 Kallnach**

marti
www.marti.ch

Kandersteg
Blausee | Kiental | Reichenbach

Kiental-Griesalp

Steilste Postauto-Strecke Europas

28% Steigung

18. SEF Swiss Economic Forum 2016

in Interlaken, 9./10. Juni – Radio BeO war live dabei



Die beiden Gründerväter des SEF, Stefan Linder und Peter Stähli, wurden für ihr Lebenswerk und für ihren grossen und jahrelangen Einsatz für das SEF mit Reden und einer «Standing Ovation» geehrt. Zudem erhielten sie den neu geschaffenen «NIESEN Bergpreis», der ab 2017 jedes Jahr an Jungunternehmer vergeben wird. Ihre Emotionen und Rückblicke auf alle SEF-Jahre erzählten sie Martin Muerner im Interview.

Auch dieses Jahr war Radio BeO beim Swiss Economic Forum, dem grössten Wirtschaftsanlass für KMU, wiederum live dabei.

Radio Berner Oberland hat seit der Gründung des Swiss Economic Forums (SEF) diesen wichtigen Anlass in all den vergangenen Jahren medial unterstützt.

Das Swiss Economic Forum wurde 1998 von Stefan Linder und Peter Stähli gegründet und 1999 erstmals durchgeführt. Am diesjährigen SEF nahmen über 1350 hochrangige Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und rund 60 Referentinnen und Referenten teil.

Auch für die Ausgabe des diesjährigen 18. SEF am 9. und 10. Juni im Kursaal Interlaken produzierte Radio Berner Oberland im Vorfeld Interviews und Hintergrundberichte und orientierte die BeO-Hörerschaft über diesen wichtigsten wirtschaftlichen Anlass der Schweiz, der im BeOLand stattfindet. Während der zwei SEF-Tage informierte Radio BeO in allen «BeO-Info»-Ausgaben topaktuell und ausführlich und realisierte zusätzliche Sonderbeiträge im Tagesprogramm. Am Sonntag, 19. Juni sendete Radio BeO eine einstündige Spezi alsendung im Rahmen des «BeO-Sonntig» mit vielen Interviews, Beiträgen, Rückblicken und Ausschnitten aus den Referaten des diesjährigen Anlasses. Mit all

diesen «Service public»-Leistungen konnte dieser Anlass durch Radio Berner Oberland gewürdigt und die Verankerung des Swiss Economic Forums in unserer Region gestärkt werden.

Am diesjährigen Swiss Economic Forum waren BeO-Redaktorin Sandra Brand und Sendeleiter Martin Muerner vor Ort im Einsatz und lieferten der BeO-Redaktion im Studio in Interlaken die Beiträge und Hintergrundberichte.



Mit klaren Worten und einer grossen Souveränität eröffnete der neue SEF-CEO Dominik Isler das 18. Swiss Economic Forum im Congresszentrum Interlaken. Über seine neue Funktion innerhalb des Wirtschaftsanlasses sprach er mit BeO-Redaktorin Sandra Brand.



Regierungspräsidentin Beatrice Simon schilderte Sendeleiter Martin Muerner ihre Sichtweise zum diesjährigen SEF-Thema «Agilität» und betonte, dass die kritisierte «Berner Langsamkeit» gerade im wirtschaftlichen Bereich in keiner Art und Weise stimme. Auch persönlich ist Beatrice Simon agil: Sie erholt sich gerne beim Wandern im Berner Oberland.



Die Berner Nationalratspräsidentin Christa Markwalder sprach im Interview mit BeO-Redaktorin Sandra Brand nicht nur über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sondern auch über ihre ganz persönlichen Ziele: «Ich geniesse die Arbeit im Parlament sehr. Ich hatte das Glück, dass ich sehr jung in der Politik Fuss fassen konnte, aber ich werde nicht, bis ich 50-jährig bin, in der Politik bleiben. Bundesrätin ist für mich auch kein Thema.» Es gebe noch zu viele andere spannende Aufgaben in der Gesellschaft und Wirtschaft, die sie reizen würden, so Markwalder.



Bundespräsident Johann Schneider-Ammann eröffnete das diesjährige Swiss Economic Forum. Im Interview mit BeO-Redaktorin Sandra Brand sprach er unter anderem über seine Bemühungen für den Tourismus hinsichtlich der negativen Auswirkungen des starken Schweizer Frankens: «Ich habe mich erst kürzlich mit dem indischen Premierminister Narendra Modi getroffen und ihm die Schweiz von ihrer besten Seite gezeigt. Modi wird sich nun der Frage annehmen, wie indische Bürgerinnen und Bürger einfacher Visa erhalten, um nach Europa zu kommen und in der Schweiz Ferien zu machen.» Dort stecke ein riesiges Potenzial, welches mit einfacheren Visa-Bestimmungen besser ausgeschöpft werden könne, so Schneider-Ammann.



Urs Gafner, Unternehmer aus Thun, war bei allen bisherigen SEF-Veranstaltungen dabei. «Sie bringen mir Mehrwert, zusätzliches Wissen und eine gute Gelegenheit, mit vielen interessanten Menschen zusammenzukommen», betonte er im Interview mit Radio BeO.

BeO-Äplergrüess

6. Juli bis 3. August 2016

Jeweils am Mittwoch von 19:00 bis 22:00

Radio Berner Oberland überbringt Grüsse von Talbewohnern an Äplerinnen und Äpler, und diese ihrerseits haben die Möglichkeit, Grüsse ins Tal und auch an andere Sennen und Küher zu senden.

Während der Sendung werden ab und zu HörerInnen direkt aufgeschaltet, um ihre Grüsse live zu übermitteln.

**Senden Sie Ihre Postkarte mit max. sechs Grüssen an:
Radio Berner Oberland
BeO-Äplergrüess
Postfach
3800 Interlaken**

Einsendeschluss 6. Juli 2016



Radio BEO
Sendeanlage NIESEN

..damit das Programm von RADIO BEO
bei Ihnen auch gut ankommt..



SAPHIR GROUP

VERNETZT SIE MIT DER WELT



www.saphirgroup.ch



Mit freundlicher Genehmigung, Wacker Thun, Foto: Roland Peter

Wacker Thun ist Vize-Schweizer-Meister

Radio BeO war live dabei

Handball-Play-off-Final 2016 – Wacker Thun gegen Kadetten Schaffhausen

Wacker Thun verliert das fünfte Spiel in Schaffhausen ganz knapp und wird Vize-Schweizer-Meister.

Radio BeO war beim fünften und entscheidenden Finalspiel in Schaffhausen live dabei. Vor über 3100 Zuschauern unterlag Wacker Thun dem Favoriten Schaffhausen nach grossartigem Kampf mit 28:30. Zu einer Überraschung fehlte den Thunern nicht viel, in den Schlussminuten zeigte sich der Serienmeister aus Schaffhausen aber abgeklärter und hatte auch das nötige Glück auf seiner Seite. Trotz dieser Finalniederlage kann Wacker Thun auf eine sehr gute Saison zurückblicken.



BeO-Sportreporter Hugo Kallen nach dem fünften Spiel in Schaffhausen mit dem Thuner Topscorer Lukas von Deschwanden.

Prominente Gäste bei Radio BeO



FLAVA AND STEVENSON mit BeO-Moderatorin Marianne Mani.



Josua Romano von der Band RED SHOES.



BeO-Moderatorin Sandra Brand mit Musiker PIERO ESTERIORE.



MATTO RULES brachten ihre wunderbaren Songs ins BeOLand.



Mats Tröhler und Domenic Schüpbach von YOKKO mit BeO-Moderatorin Katharina Michel.



Musiker NICKLESS. Der junge Musikinstrumentalist aus Zürich schwebt momentan auf einer Erfolgswelle.



EVELYNE BINSACK – Expedition Nordpol. Sie erzählte von ihrer grossen Herausforderung, rechts BeO-Moderatorin Katharina Michel.



SEVEN. Die besten Songs des Soul-Funk-Musikers der letzten 14 Jahren, jetzt auf seinem Album «Best of Seven». Bei Radio BeO sprach er über seine grössten Erfolge und seine Zukunftswünsche.



MICHAEL VON DER HEIDE und BeO-Moderatorin Katharina Michel. Er stellte sein neuestes Album «Paola» vor und erzählte, dass er seit 1980 ein grosser Fan von Paola Felix sei.



Liedermacher STEFAN HEIMOZ mit BeO-Moderator Rolf Stucki. Er stellte sein neuestes Album «Eselsbrugg» vor.



Mitte vierzig und im besten Alter, veröffentlichte HENÄ – musikalischer Kopf, Songschreiber und Leadsänger der Seeländer Mundartband «Trottoir» – im Frühjahr 2016 sein erstes Soloalbum «Mängisch».



ANNI PERKA, Schlagersängerin aus Österreich.

«BeO-Hymne» gesucht!

Im Berner Oberland – kurz BeOLand – sind bekannte Schweizer Musikerinnen und Musiker gross geworden und leben grösstenteils immer noch hier, z.B. Polo Hofer, Gölä, Philipp Fankhauser, Trauffer, Sandee, Hanery Amman, Ritschi, Oesch's die Dritten etc.

Einige Orte des BeOLands kommen in manchen berühmten Songs vor: «Blüemlisalp ire Summernacht», «Louenenensee» etc. Das Ziel der Aktion «BeO-Hymne» ist es, nun einen Song aus den Musikgenres Rock/Pop/Country zu komponieren, der sich ausschliesslich um das BeOLand dreht!

Kriterien der «BeO-Hymne»

Folgende zwei Kriterien muss der Song erfüllen:

- 1. Der Song muss in Mundart getextet werden.**
- 2. Im Song muss mindestens einmal das Wort «BeOLand» zu hören sein.**

Bands haben nun die Chance, einen Song nach diesen zwei Kriterien zu schreiben, aufzunehmen und ihn inkl. kurzer Bandbio an song@radiobeo.ch zu mailen. Sobald die ersten Songs eintreffen, werden diese auf der Website von Radio BeO online geschaltet, damit die Hörschaft für die schönste Hymne voten kann.

Kultur auf dem Niesen

Während der Suche nach der «BeO-Hymne» finden auf dem Niesen Konzerte von Schweizer Musikerinnen und Musikern statt.

Die Hymnen mit den meisten Stimmen werden, im Rahmen von «Kultur auf dem Niesen», vor dem Hauptact dem Publikum auf dem Niesen vorgestellt und abgespielt. Dies zum ersten Mal beim Konzert von Nubya am 11. August. Ebenso an den Konzerten von Bo Katzman (8. September) und von Stefan Heimo, Dünu Brügge-mann, Adi Halter (22. September).

Die Prämierung der «BeO-Hymne» (Band mit den meisten Stimmen im Voting) ist am **6. Oktober 2016 auf dem Niesen** geplant. An diesem Abend findet auch das letzte Schweizer Konzert mit der Band Juraya statt. Die Band mit den meisten Stimmen gewinnt eine

Siegesprämie von **1000 Franken**. Zudem bietet Radio BeO den Bands, die eine Hymne schreiben und mailen, im BeO-Soundcheck (Samstags 16:00–19:00) eine einmalige Plattform für ein Interview an.

Übertragung der Konzerte

Radio BeO wird an den Kulturabenden auf dem Niesen nicht nur die aktuellen «BeO-Hymnen» vorstellen, sondern auch die Konzerte der Schweizer Bands aufnehmen. Aus Platzgründen können bei den Konzerten auf dem Niesen max. 200 Leute pro Konzert dabei sein. Radio BeO möchte diese einzigartige Atmosphäre während den Konzerten der Öffentlichkeit zugänglich machen und strahlt die Konzerte zu einem späteren Zeitpunkt auf Radio BeO aus (Sendedaten noch offen). Schweizer Musik wird somit mit der Aufnahme der Konzerte und der Suche nach der «BeO-Hymne» gefördert und gefordert.

Unterstützung durch die Niesenbahn AG

Ein grosses Dankeschön gilt der Niesenbahn AG. Ohne die Durchführung der Schweizer Konzerte und die positive Unterstützung wäre dieses Projekt «Kultur auf dem Niesen – Suche der BeO-Hymne» nicht möglich.

Unterstützung durch die Stiftung Radio und Kultur Schweiz SRKS

Finanziell unterstützt wird dieses einzigartige Projekt unter anderem von der Stiftung Radio und Kultur Schweiz SRKS. Sie hat ein entsprechendes Gesuch seitens Radio BeO bewilligt.

Auch hier danken wir herzlich für die Unterstützung.



srks/fsrc
STIFTUNG FÜR RADIO UND KULTUR SCHWEIZ



Promitreffen mit René Schudel

Nachdem das Treffen wegen schlechtem Wetter letzten Herbst verschoben werden musste, war es am Samstag, dem 28. Mai, endlich so weit, der Helikopterflug mit René Schudel als Pilot konnte stattfinden. Nach dem Start in Wilderswil ging's über den Brienzersee Richtung Grimsel. Das geplante Picknick fiel dann mit dem Wetterwechsel wieder ins Wasser. Aber die schöne Aussicht aus dem Helikopter begeisterte den Gewinner und sorgte für ein einmaliges Ereignis.



René Schudel, BeO-Moderatorin Carmen Hess, Gewinner Dominic Eicher.

Radio BeO live dabei!

Endlich wieder **OHA**

26.8. – 4.9.2016

240 Aussteller, Bauernhof-Tiere, Bars & Food, Live-Konzerte



Sonderschau:

Oberland XXL

Live-Konzerte:
Heinz, The Suspenders
Skinny Jim Tennessee
Schnulze & Schnultze
Servus aus Tirol
Schneehühner
u.v.m.

Langlauf-Schweizer-Meisterschaften 2016

in Sparenmoos-Zweisimmen – 18. bis 20. März

Bei strahlendem Wetter wurden auf dem Sparenmoos ob Zweisimmen die Langlauf-Schweizer-Meisterschaften 2016 ausgetragen. Radio BeO berichtete mit Beiträgen im Info, mit Liveeinschaltungen am Samstag von den Langdistanzrennen und im Sport-Magazin über diesen Anlass.



Die Oberländerin Nathalie von Siebenthal, hier im Gespräch mit BeO-Sportreporter Hugo Kallen, gewann das 30-km-Rennen der Frauen überlegen.



Toni Livers, frisch gebackener Schweizer-Meister über 50 km, kurz nach seinem Sieg.



Dario Cologna musste sich im 50-km-Rennen der Herren knapp geschlagen geben und gewann Silber.



Sportreporter Hugo Kallen bei einer Liveeinschaltung.

BeO-Gast – während einer Woche

Montag bis Freitag: 9:15 und 15:15

Samstag: 9:45, Sonntag: 16:15

Wie ist es wohl, in der Langnauer Ilifshalle vor vollen Rängen ein Nationalliga-A-Eishockeyspiel zu bestreiten? Welches sind die Erlebnisse eines Polizisten auf Streife im Berner Oberland? Ist die Freiheit über den Wolken wirklich grenzenlos, und à propos Grenze: Welche Gefühle kommen auf, wenn eine junge Frau aus dem BeOLand in Griechenland Flüchtlinge betreut?

Antworten auf diese und noch viel mehr Fragen gab es in letzter Zeit von unseren BeO-Gästen.

Als BeO-Gast kommt jeweils während einer ganzen Woche eine Person zu Wort, die spannende Episoden, persönliche Geschichten, Erlebtes aus dem Alltag oder Eindrücke aus einem nicht alltäglichen Beruf schildert. Die Mischung

ist bewusst kunterbunt. Einmal ein prominenter Sportler, einmal ein Gleisbauer aus dem Lauterbrunnental und ein anderes Mal ein Alt-Bundesrat.

Wenn Sie, liebe Leserin und lieber Leser der BeO-Zytig, eine Persönlichkeit kennen, die ein aussergewöhnliches Hobby pflegt, einen speziellen Beruf oder eine besondere Tätigkeit ausübt, dann teilen Sie uns dies bitte mit: **redaktion@radiobeo.ch**. Wir können nicht alle Rückmeldungen erfüllen, aber diejenigen, die im BeO-Gast «Unterschlupf» finden, werden der Hörerschaft nicht vorenthalten.



Miro Zryd aus Adelboden, NLA-Eishockeyspieler – 23. bis 29.11.2015



Kari Feuz, Gleisbauer aus Lauterbrunnen – 4. bis 10.4.2016



Martin Stotzer, Chefkoch und Flugkapitän bei der SWISS – 15. bis 21.2.2016



Lisa Kurt, Flüchtlingshelferin aus Zweisimmen – 2. bis 8.5.2016



Pascal Jörg, Kantonspolizist aus Meiringen – 25. bis 29.5.2016



Stefan Wyss, Gleitschirm-Weltmeister aus Ringgenberg – 22. bis 28.2.2016



Edith Klopfenstein, Berufsfischerin aus Faulensee – 9. bis 15.5.2016



Adolf Ogi, Alt-Bundesrat aus Kandersteg und politischer Vater der NEAT – 30.5. bis 5.6.2016

Eidg. Schwingfest Estavayer

26. bis 28. August 2016



Hugo Kallen mit Matthias Sempach.

Das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest findet alle drei Jahre statt, turnusgemäss damit alle 15 Jahre in der Westschweiz.

2016 ist die Broye-Region vom 26. bis 28. August Gastgeber vom «Eidgenössischen». Erwartet werden rund 250 000 Besucherinnen und Besucher. Die Tickets für den Zutritt zur Arena auf dem Militärflugplatz-Gelände in Payern sind restlos ausverkauft.

Aber nicht verzagen: Wer kein Ticket hat, kann sich am Samstag und am Sonntag bei Radio BeO informieren lassen. Die BeO-Sportreporter melden sich halbstündlich aus der Arène de la Broye mit Live-einschaltungen. Aktuell wird an beiden Tagen von 8:00 bis 18:00 über den Stand auf dem Schwingplatz berichtet. Vorab stehen die Berner Schwinger,

angeführt von den beiden Schwingerkönigen Matthias Sempach (2013) und Kilian Wenger (2010), im Fokus der BeO-Reporter. Spannend dürfen auch die fachlichen Einschätzungen und Kommentare vom Radio-BeO-Schwingexperten und ehemaligen Kranschwinger Hansueli Mühlethaler sein.

Die ca. 50 000 Zuschauer umfassende Schwingerarena wird das grösste temporäre Stadion des Landes sein und ist nur mit einem Ticket zugänglich. Rund um dieses riesige Stadion sind aber sechs Festzelte, zwei Hallen, Grossleinwände, verschiedene Bühnen, Stände und Auftrittsbereiche Tag und Nacht frei zugänglich. Ein für Estavayer 2016 speziell eingerichteter Campingplatz bietet Platz für 20 000 Personen in Zelten, Wohnmobilen und Wohnwa-

gen. Estavayer ist für ein Volksfest bereit und Radio BeO ist für die Hörerschaft mittendrin. Der Geruch von Sägemehl kann am Radio nicht vermittelt werden, dafür emotionale Momente, kritische oder lobende Kommentare und viele Interviews mit Spitzenschwingern.





Sudoku Nr. 845821 (knifflig-32) 2016/1

1	6	2	9	8	3	7	4	5
4	7	9	1	2	5	6	3	8
3	5	8	4	7	6	2	9	1
5	8	1	2	3	7	4	6	9
6	9	3	5	1	4	8	2	7
7	2	4	6	9	8	1	5	3
8	1	5	3	4	2	9	7	6
9	4	6	7	5	1	3	8	2
2	3	7	8	6	9	5	1	4

Sudoku Nr. 845823 (knifflig-26) 2016/1

1	2	9	3	4	5	6	7	8
3	7	8	6	9	2	1	4	5
4	5	6	1	7	8	9	2	3
2	1	3	4	5	6	7	8	9
8	9	4	7	1	3	2	5	6
5	6	7	2	8	9	3	1	4
6	3	1	5	2	4	8	9	7
7	8	5	9	3	1	4	6	2
9	4	2	8	6	7	5	3	1

Sudoku Nr. 845822 (knifflig-29) 2016/1

7	1	4	8	5	6	9	2	3
8	9	2	1	7	3	5	4	6
6	3	5	9	2	4	7	8	1
9	4	6	2	8	5	3	1	7
5	7	8	3	1	9	2	6	4
1	2	3	4	6	7	8	9	5
4	5	7	6	9	8	1	3	2
2	6	9	5	3	1	4	7	8
3	8	1	7	4	2	6	5	9

Sudoku Nr. 845824 (knifflig-28) 2016/1

2	4	3	5	9	6	1	8	7
1	5	6	7	2	8	9	3	4
7	8	9	1	3	4	5	2	6
3	9	1	6	7	2	8	4	5
6	2	4	8	5	9	7	1	3
5	7	8	4	1	3	2	6	9
8	6	7	9	4	1	3	5	2
9	1	2	3	6	5	4	7	8
4	3	5	2	8	7	6	9	1

SUDOKU-Lösungszahl Frühling 2016

8	1	5	8	5	9
---	---	---	---	---	---

GewinnerInnen Sudoku-Spass der BeO-Zytig Frühling 2016:

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Mosimann Christian, Frutigen | 4. von Allmen Rosmarie, Steffisburg |
| 2. Nyffenegger Hans, Thierachern | 5. Zurbrügg Miriam, Spiez |
| 3. Reichenbach Martha, Saanen | |

Die GewinnerInnen haben je eine St.-Beatus-Höhlen-Eintrittskarte gewonnen, gültig bis Saison 2016.

Jahresbeitrag 2016 Förderverein Radio BeO



Haben Sie den Jahresbeitrag 2016 schon bezahlt?

Mitglieder des Fördervereins Radio BeO haben den Brief mit dem Einzahlungsschein Ende Januar 2016 erhalten.

Der Jahresbeitrag beträgt unverändert Fr. 30.–.

Einzahlungsschein nicht erhalten oder unauffindbar?

Telefon an **033 888 88 10** von Montag bis Freitag zu den Bürozeiten genügt oder Mail an verein@radiobeo.ch

Mit Ihrem Jahresbeitrag helfen Sie mit, dass Radio BeO auch in Zukunft unabhängig bleibt.
Herzlichen Dank



Intelligenztest Auflösung (Antwort als Zahl)

1. Gibt es einen vierten Juli in England? Ja «1», NEIN «2»
Ja, natürlich. Nach dem 3. Juli kommt der vierte. ... 1 richtig
2. Wie viele Geburtstage hat ein Mensch im Durchschnitt?
Genau einen. Oder wie oft wird man sonst geboren?! ... 1 richtig
3. Ein paar Monate haben 31 Tage. Wie viele haben 28? 12, denn alle Monate haben 28 Tage. 12 richtig
4. Wie viel Mal kannst du eins von zehn abziehen? Einmal. Danach würde man von 9 abziehen. 1 richtig
5. Ist es in Kalifornien für einen Mann möglich, die Schwester seiner Witwe zu heiraten?
Ja «1», NEIN «2» Nein. Der Mann ist bereits tot, da seine Frau ja Witwe ist. ... 2 richtig
6. Teile 30 durch $1/2$ und addiere 10. Was ist die Lösung? Die Lösung ist 70.
Teile 30 durch $1/2$ – das ergibt 60! Und 10 addieren ergibt logischerweise 70. ... 70 richtig
7. Wenn hier 3 Äpfel sind und du nimmst 2 weg. Wie viele hast du dann? Du hast 2 Äpfel.
Du nimmst dir 2 weg! Verstanden? ... 2 richtig
8. Ein Arzt gibt dir 3 Tabletten und erklärt dir, dass du jede halbe Stunde eine nehmen sollst.
Nach wie vielen Minuten hat man keine Tabletten mehr? Nach 60 Minuten.
Du nimmst gleich die erste, nach 30 Minuten die zweite und nach 60 Minuten schliesslich die dritte. Es geht nur darum, wann die Tabletten weg sind. ... 60 Min. richtig
9. Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle bis auf 9 sterben. Wie viele sind übrig?
9 Schafe sind übrig. ALLE bis auf 9 sterben! ... 9 richtig
10. Wie viele Tiere von jedem Geschlecht nahm Moses mit auf die Arche?
0 Tiere, denn Moses hatte keine Arche. Noah war es – Arche Noah. ... 0 richtig
11. Wie viele 80-Rappen-Briefmarken sind in einem Dutzend?
12 Briefmarken. Ein Dutzend sind immer 12. ... 12 richtig
12. Addiere: $1000 + 40 + 1000 + 30 + 1000 + 20 + 1000 + 10$. Das Ergebnis ist...
Das Ergebnis ist 4100. Mit Taschenrechner und lange überlegen kann das aber jeder. ... 4100 richtig
13. Du nimmst an einem Wettlauf teil und überholst den Zweiten – an welcher Position befindest du dich jetzt? Position 2. Du überholst den Zweiten und nimmst also seine Position ein. 2 richtig
14. 3 Katzen fressen 3 Mäuse in 3 Minuten. 100 Katzen fressen 100 Mäuse in wie vielen Minuten?
In 3 Minuten. Ob jetzt 3 oder 100 fressen, sie brauchen trotzdem nicht länger oder kürzer. 3 Min. richtig

Lösungszahl: 4275



GewinnerInnen Intellitest der BeO-Zytig Frühling 2016:

1. Berger Elisabeth, Steffisburg
2. Fasnacht Manfred, Hünibach
3. Keller Esther, Ringoldswil
4. Lüdi Doris, Wynigen
5. Meyer Hans, Heimenschwand

Die GewinnerInnen haben je zwei Eintrittskarten für den Naturpark Blausee gewonnen.

BeO-Quiz

Postauto-Quiz

**Gewinnen Sie
eine PostAuto-Tageskarte
im Wert von bis CHF 180.–***

**z.B. eine 4-Pässe-Fahrt*

*«Grimsel–Nufenen–Gotthard–Sustenpass ab Meiringen»
für eine erwachsene Person, die über keine Fahrermässigung verfügt.*



Fragen beantworten mit RICHTIG «1», FALSCH «2»

**Antwort als
Zahl einfügen**

1. Wie lang ist das Postautonetz? Antwort: «über 10000 km»?
2. Steilste Postautostrecke Europas? Antwort: «Kiental-Griesalp»?
3. Eröffnung der PostAuto-Linien über den Simplon war 1928?
4. Jährlich gefahrene Kilometer: über 89 Mio., entspricht einer Tour von täglich sechsmal um die Welt?
5. Einstellung der ersten Fahrerin – 1954?
6. Tü-Ta-Too – das Motiv stammt aus der Ouverture zu Rossinis «Willhelm Tell»?
7. Nach dem Krieg verschenkte die Armee 100 nicht mehr benötigte Lastwagen-Fahrgestelle der Post. Die Eidgenössische Konstruktions-Werkstätte in Thun verpasste den Chassis offene Karosserien mit einem Scherenverdeck?
8. PostAuto feierte 2015 sein 100-jähriges Bestehen?

Addiere alle 8 Zahlen: Lösungszahl ►

Sende die Lösungszahl mit Name/Adresse bis spätestens 15. August 2016 auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an: **Förderverein Radio BeO, Postauto-Quiz, Postfach 601, 3800 Interlaken**, oder per E-Mail an **info@radiobeo.ch**
(Vermerk: Postauto-Quiz)

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GewinnerInnen werden in der Herbstausgabe 2016 bekannt gegeben.

Sudoku-Spass

Sudoku Nr. 850075 (knifflig) 2016/2

		4				8		
	7				9	5	6	1
	3			6				
					4	9		
4			6		5			8
		1	8					
				3			4	
6	4	9	2				1	
		3				6		

Sudoku Nr. 850077 (knifflig) 2016/2

9								8
			6	8	9		1	
				2		3	5	
		9		4	5			
	3						4	
			8	9		2		
	2	3		1				
	8		9	3	7			
6								4

Sudoku Nr. 850076 (knifflig) 2016/2

		2	1	9				
	5	6	4		8			2
8				6				4
		8	5				7	9
				3				
9	2				7	8		
7				5				1
1			7		2	6	9	
				8	1	4		

Sudoku Nr. 850078 (knifflig) 2016/2

9								
		1		2	8	9		
3			7			8		4
	6		8	7		1		
			1		2			
		2		6	4		9	
6		4			7			3
		7	2	8		5		
								9



**Gewinnen
Sie fünf mal
zwei Tages-
karten für die
Bergbahnen
Meiringen-
Hasliberg.**

www.meiringen-hasliberg.ch

Lösungszahl BeO-Zytig Sommer 2016

5			3					7
---	--	--	---	--	--	--	--	---

Senden Sie Ihre Lösungszahl und Name/Adresse auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

Förderverein Radio BeO, Sudoku

Postfach 601, 3800 Interlaken,

oder per E-Mail an sudoku@radiobeo.ch

Ihre Karte/Ihr Mail muss bis spätestens

am 15. August 2016 bei uns eintreffen.

Pro Person/Mailabsender nur ein Gewinn möglich

Die GewinnerInnen werden unter den richtigen Einsendungen ausgelost und persönlich benachrichtigt.

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sudoku-Spass-GewinnerInnen der BeO-Zytig Sommerausgabe 2016 werden in der Herbstausgabe 2016 bekannt gegeben.



Quiz Kunsthaus Interlaken

Gewinne je zwei Eintrittskarten für das Kunsthaus Interlaken

Fragen beantworten mit Ja «1», NEIN «2» – Antwort als Zahl in Feld einfügen

1. Das alte Amtshaus (heute Kunsthaus) war bis 1912 das erste Spital auf dem Bödeli.
2. Das Kunsthaus Interlaken wurde 2009 eröffnet.
3. Die Ausstellung LES CARAN D'ACHE de PICASSO im Kunsthaus wurde 2015 vom japanischen Kronprinzen Naruhito eröffnet.
4. Die TOI-Sommerkonzerte im Kunsthaus finden jeweils am Donnerstagabend statt und sind gratis.
5. Interlaken hiess vor 125 Jahren noch AARMATTEN.
6. Der deutsche Maler Emil Nolde (1867–1956) hat unter seinem bürgerlichen Namen Emil Hansen humoristische Postkarten mit Bergmotiven gestaltet.
7. Der Künstler Hiroyuki Masuyama stellt in der Ausstellung VUE D'INTERLAKEN einen über 10 m² grossen Leuchtkasten mit dem Motiv der JUNGFRAU aus.

Addiere alle 7 Zahlen: Lösungszahl ►

Kunsthaus Interlaken

Vue d'Interlaken: 12. Juni bis 28. August

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 11 bis 17 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Führungen

26. Juni, 31. Juli, 7./ 21. August, jeweils 11 Uhr

Das Kunsthaus Interlaken bietet seit seiner Eröffnung 2009 ein anspruchsvolles Programm, das sich nicht am aktuellen Mainstream orientiert, sondern nationale und internationale Gegenwartskunst in aussergewöhnlicher Verbindung mit Bestandenem zeigt. Besucher des Kunsthauses Interlaken sind Kunstfreunde aus der ganzen Schweiz sowie Gäste aus aller Welt, die jährlich Interlaken besuchen.

Sende die Lösungszahl mit Name/Adresse bis 15. August 2016 auf einer Postkarte (oder Seite 33 ausfüllen) an:

**Förderverein Radio BeO,
Quiz Kunsthaus,**

Postfach 601, 3800 Interlaken,

oder per E-Mail an **info@radiobeo.ch**

(Vermerk: Quiz Kunsthaus)

Gewinner mit richtiger Lösungszahl werden ausgelost und persönlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GewinnerInnen werden in der Herbstausgabe 2016 bekannt gegeben.



Täuschungen – zweideutig



Was sieht man auf diesem Bild?

Lösung:

Entweder erblickt man das Gesicht einer Frau oder man sieht einen Mann mit einer ziemlich großen Nase, der Saxophon spielt.



Je nach Betrachtung kann man zwei unterschiedliche Objekte erkennen.

Was sieht man auf diesem Bild?

Man fixiert sich am Anfang automatisch nur auf eine der beiden Möglichkeiten.

Lösung:

Je nach Betrachtung erkennt man eine Vase im Garten oder zwei Köpfe (Beolino), die sich gegenseitig anschauen.



Was sieht man auf diesem Bild?

Zumindest eine Frau sollte jeder auf dem Bild sehen.

Lösung:

Je nach Betrachtung erkennt man eine junge oder eine alte Frau. Die Nase der alten Frau entspricht dabei dem Gesicht der jungen Frau. Das Halsband der jungen Frau ist der Mund der alten Frau. Das Ohr der jungen Frau ist ein Auge der alten Frau.

Wie heisst Stier-Diebstahl, auf Englisch?

Es heisst «Oxford».

Sagt der Student zum Professor: «Ihre Frage ist so gut, dass ich sie nicht durch meine Antwort verderben möchte.»

Geht ein Ballon zum Arzt. Fragt der Arzt: «Was ist denn mit Ihnen los?»
Sagt der Ballon: «Ich habe Platzangst!»

Adressenänderungen bitte immer melden.

Haben Sie eine neue Adresse oder wurde Ihre Strassenbezeichnung geändert?
Bitte teilen Sie uns Ihre Adressenänderung umgehend mit, damit Sie auch in Zukunft die BeO-Zyting erhalten. Vergessen Sie dabei nicht, auch Ihre alte Adresse anzugeben.

Per Post:
Förderverein Radio BeO
z. H. Kassier
Postfach 601
3800 Interlaken

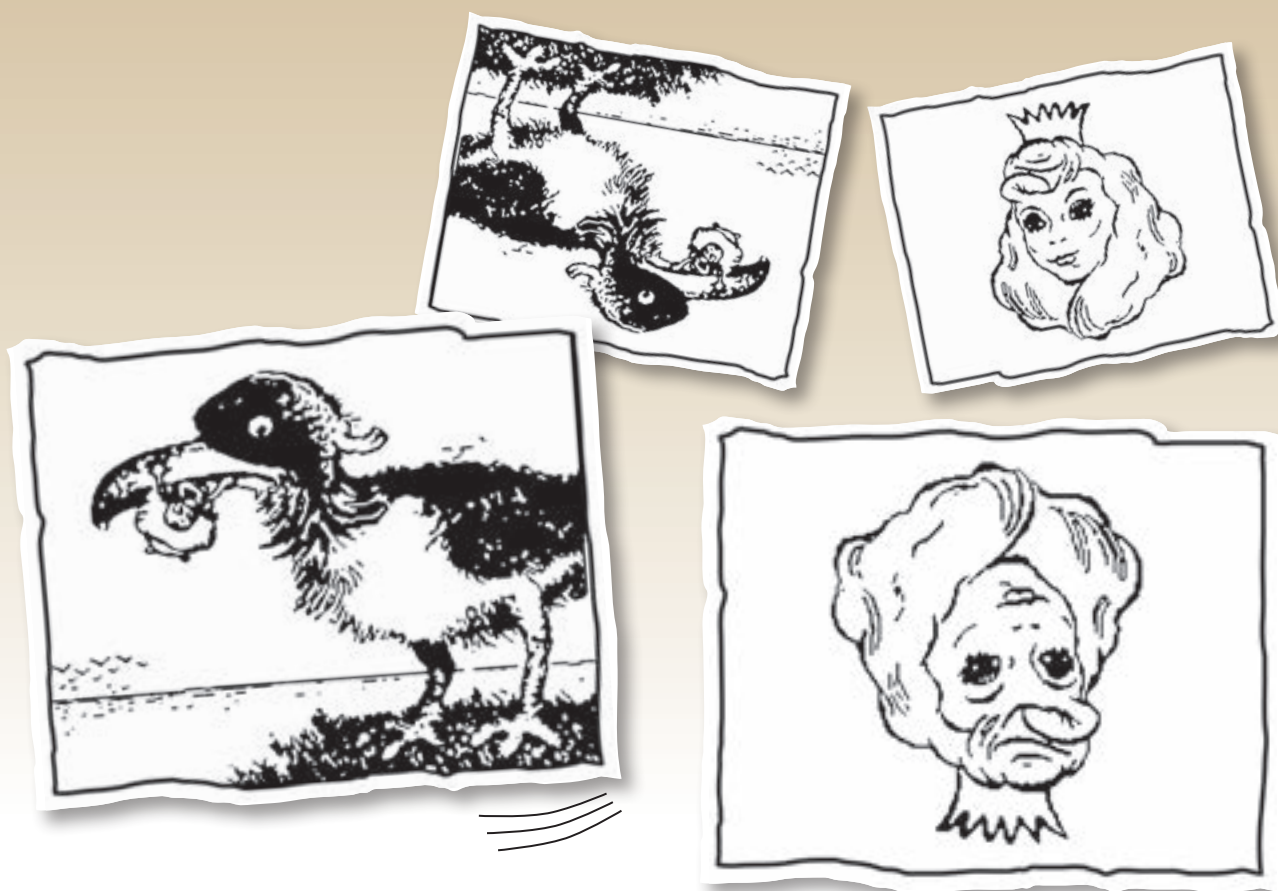
Per Mail:
verein@radiobeo.ch

oder:
www.radiobeo.ch (Adressenänderungs-
formular in Rubrik «Förderverein»)



Mit der Meldung Ihrer Adressenänderung helfen Sie mit, dass dem Förderverein nicht unnötige Kosten entstehen. Herzlichen Dank.

Täuschung – zweideutig: Auflösung



BeO-Fehlerbild: Auflösung



BeOlino – der Spassvogel



Ein Fiat Punto und ein Porsche Targa stehen vor einer roten Ampel. Lästert der Porsche-Pilot: «Na, führst du deinen Blecheimer Gassi? Mein Renner hat wenigstens 600 PS!» Der Mann im Fiat bleibt ungerührt. Es wird grün, und der Porsche zieht ab wie ein Geschoss. Nach fast drei Kilometern erreicht der Fiat eine scharfe Rechtskurve. Deutlich sichtbar ist die Leitplanke durchbrochen und der Porsche steckt mit der Front in einem Teich. Genüsslich kurbelt der Punto-Fahrer die Scheibe herunter und ruft nach unten: «Na, geben Sie Ihren Pferdchen jetzt zu saufen?»

Meint eine Schlange zur anderen: «Weisst du zufällig, ob wir giftig sind?» «Wieso fragst du?» «Ich habe mir gerade auf die Lippe gebissen.»

Die kleine Deborah ist bei ihrer Oma zu Besuch. Die Oma sagt zu ihr: «Liebes Enkelkind, zum Geburtstag darfst du dir ein Buch von mir aussuchen.» Darauf antwortet Deborah: «Super, dann hätte ich gerne dein Sparbuch!»

«Papa, kannst du mir das Auto leihen?» «Nein, kommt nicht in Frage.» «Aber hör mal! Ich bin doch alt genug dafür.» «Du ja, aber das Auto nicht.»

Fritzli sagt zu Tom: «Ich ha letscht Woche e gfälschti 100er-Note gfunde.» Frogt Tom: «Und wora häsch du erkennt, dass sie gfälscht isch?» «Erstens hät sie die falsch Farb gha, und zweitens hät sie es Null z'viel gha.» Smile, Spick 25/5/16

Mit freundlicher Genehmigung von

SPICK
(Das schlaue Schindlergegnere von der Schweiz)

2016 Programmtraster Radio BeO

Radio Berner Oberland AG Aareckstrasse 6 3800 Interlaken Tel 033 888 88 10 Fax 033 888 88 15 info@radiobeo.ch

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Zeit	Samstag	Zeit	Sonntag
05:30	BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	05:30 BeO-Morge	07:00	BeO-Läckerbisse	07:00	BeO-Volkstümlich
09:00	BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	09:00 BeO-Hit-Special	08:00	BeO-Morge	08:00	BeO-Strubelmutz (Wh)
10:00	BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	10:00 BeO-Mittag	09:00	BeO-Mittag	08:30	BeO-Strubelmutz
14:00	BeO-Hit-Special	14:00 BeO-Hit-Special	14:00 BeO-Hit-Special	14:00 BeO-Hit-Special	14:00 BeO-Hit-Special	10:00	BeO-Mittag	09:00	BeO-Gottesdienst
16:00	BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe	16:00 BeO-Abe			10:00	BeO-Sunntags-Musik
19:00	Volkstümliche	19:00 BeO-Schlager	19:00 BeO-Schön&gmütlich	19:00 BeO-WuKo	19:00 BeO-Weekend				1. und 5. Sonntag im Monat: BeO-Blasmusiktreff und 3xB
21:00	BeO-Mantig mit u.a. - BeO-Jazz - BeO-Special	20:00 BeO-Kirchenprogramm - BeO-Kirchenfenster - BeO-Chilchestübli	21:00 BeO-Hit-Special	21:00 BeO-Hit-Special	20:00 BeO-Country				2. bis 4. Sonntag im Monat: Radio BeO-Stubete Volkstümlicher BeO-Apéro
22:00	BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	22:00 BeO-Nacht	12:00	BeO-Rock'n'Oldies	12:00	BeO-Sonntagsmagazin
						16:00	BeO-Soundcheck "jung - fräch - keck"	14:00	BeO-Hit-Special
								16:00	BeO-Sonntagsmagazin mit Sport
						19:00	BeO-Hit-Special	19:00	BeO-Sunntig
						20:00	BeO-Schlager-Hits	20:00	BeO-Schlager-Hits
						21:00	BeO-Samschtig	21:00	BeO-Kirchenfenster
						22:00		22:00	BeO-Sunntig

News/BeO-Info/BeO-Wätter

Montag-Freitag:

05:30 / 06:00 / 06:30 / 07:00 / 07:30 / 08:00 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00
12:30 / 13:00 / 14:00 / 16:00 / 16:30 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30 / 19:00
22:00 / 23:00

BeO-Sport

Montag-Freitag:

06:50 / 07:50
17:50 / 18:50

BeO-Wättertalk

Montag-Freitag:

07:15
Sonntag:
17:45

Samstag:

07:00 / 07:30 / 08:00 / 08:30 / 09:00 / 10:00 / 11:00 / 12:00 / 12:30
13:00 / 14:00

Sonntag:

09:00 / 10:00 / 12:00 / 12:30 / 13:00 / 14:00 / 17:00 / 17:30 / 18:00 / 18:30
22:00 / 23:00



Frequenzen der Sender von Radio BeO:

Bern - Aaretal - Gürbetal	88.8 MHz
Region Thun - Thunersee	88.8 MHz
Region Interlaken	96.8 MHz
Region Brienz - Meiringen	94.9 MHz
Grindelwald - Wengen	95.9 MHz
Mürren - Lauterbrunnen	95.9 MHz
Adelboden	95.7 MHz
Kandersteg	88.8 MHz
Gstaad - Saanenland	91.5 MHz
Lenk - St. Stephan	95.8 MHz
Niedersimmental	88.8 MHz
Kabelfrequenzen auf www.radiobeo.ch	

BeO-Wochenprogramm - www.radiobeo.ch

Antwortkarte

Ja, ich/wir möchte/n gerne

- ☐ Mitglied des Fördervereins Radio BeO werden (Jahresbeitrag Fr. 30.–)
☐ Adresskorrektur ☐ Frau ☐ Herr

Bitte
frankieren

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Sudoku-Lösungszahl

5			3				7
---	--	--	---	--	--	--	---

Sommer 2016* eintragen

Postauto-Quiz-Lösungszahl 

--

Sommer 2016* eintragen

Quiz-Kunsthhaus-Lösungszahl

--

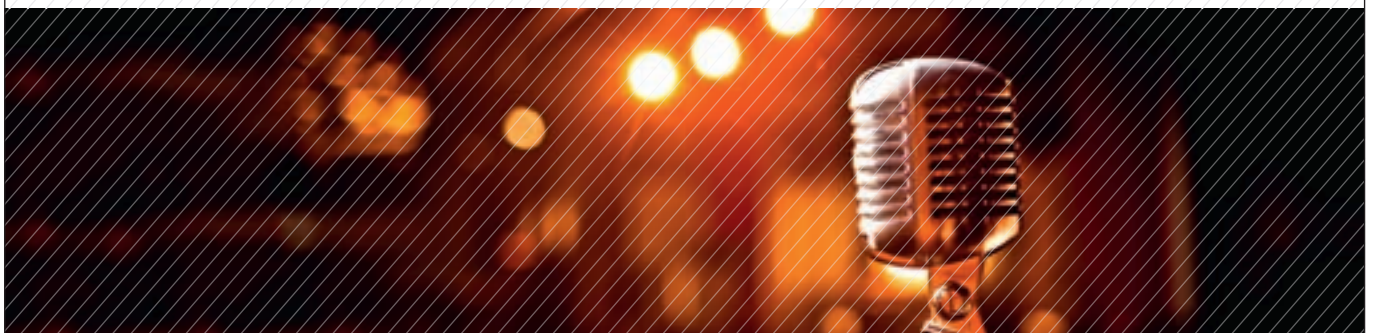
Sommer 2016* eintragen

*Muss bis spätestens am 15. August 2016 bei uns eintreffen!

**Förderverein
Radio BeO
Postfach 601
3800 Interlaken**




MERKUR DRUCK



MERKUR DRUCK –
TONANGEBEND UND RAUMFÜLLEND

 **HIER DRUCKT
DIE SCHWEIZ**

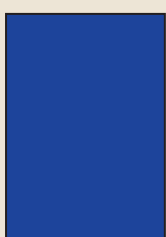
Merkur Druck AG
Langenthal // Burgdorf // Unterseen

www.merkurdruck.ch



Höheweg Interlaken um 1820 von Georg Volmar (Bild: Kunsthaus Interlaken)

Inserate



1 Seite

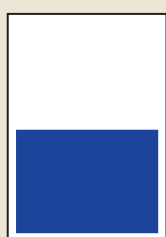
RA: 210 x 297 mm
CHF 930.–

CHF 990.– (4. Umschlagseite)

CHF 1000.– (½ Seite, 4. Umschlagseite)

RA = randabfallend + 3 mm Beschnittzugabe auf jeder Seite

Die Preise verstehen sich pro Ausgabe, exkl. MwSt. und für druckfertig gelieferte Unterlagen bzw. Daten.



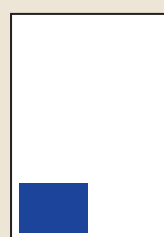
½ Seite

SSP: 180 x 131 mm
CHF 480.–



¼ Seite

SSP: 180 x 63 mm
CHF 280.–



⅛ Seite

SSP: 87 x 63 mm
CHF 160.–



⅛ Seite

SSP: 180 x 29 mm
CHF 160.–

SSP = Satzspiegel

Wiederholungsrabatt 2-mal: 5%, 3-mal: 10%; 4-mal: 20%

Mediadaten

Auflage: ca. 5000 Ex. – Druck: Offset 4-farbig – Format: 210 x 297 mm

Erscheinungsweise: – Frühling: Anfang April (Anzeigenschluss Anfang März)

– Sommer: Anfang Juli (Anzeigenschluss Anfang Juni)

– Herbst: Ende September (Anzeigenschluss Anfang August)

– Winter: Anfang Dezember (Anzeigenschluss Anfang November)